

Tag 3: 17.05.2019

D: Heute war der dritte Tag der Theaterfesttage. Nachdem die Vorstellungen des gestrigen Tages ausgewertet und die Zuschauer noch Fragen an die Darsteller stellen konnten, begann erneut die Arbeit in den Theaterwerkstätten. Mittlerweile bin ich schon sehr neugierig auf die anderen Gruppen geworden und hätten wir selbst nicht so viel Arbeit würde ich bei den anderen vorbeischnuppern, aber ich gedulde mich bis Sonntag, wo wir bei der Abschlussveranstaltung alle Gruppen mit ihren Ausarbeitungen auf der Bühne zu sehen bekommen. Am heutigen Tag gab es einige Höhepunkte. Unter ihnen war beispielsweise das Debüt der Theater AG aus Müllrose. Die Schülergruppe präsentierte ihr Stück das erste Mal auf einer Bühne und wir hoffen alle, dass noch viele weitere Vorstellungen folgen werden. Als nächstes entführte uns unsere jüngsten Teilnehmer der Kindertheatergruppe in ein Märchen indem sie uns „Des Kaisers neue Kleider“ vorstellten. Im Anschluss ging es dann ins Kleist Forum, um dort das eindrucksvolle italienische Theater zu bewundern. Ihre meisterhafte Arbeit mit Mimik und Gestik aber auch die Masken erinnerten mich ein wenig an die indischen Tänze und mir wurde klar, dass Theater, so vielfältig es auch sein mag und doch in seinem Wesen sehr verbindet, egal woher wir kommen und wer wir sind.

Den Ausklang des Abends bot eine weitere Moliere-Inszenierung der Theatergruppe „Frankfurter spielen für Frankfurter“. Sie stellten uns eine weitere Komödie „Der Geizige“ vor.

E: Today was the third day of our theatre project. After speaking about the performances we saw yesterday the work in the theatre workshops began. I am very curious about what the other groups will present to us, but I decided to wait until Sunday, when all the groups are going to present us the results of the workshops. There were some highlights today. The first one was the debut of the theatre group from Müllrose, who presented their play for the first time on stage. We hope there will be more in future. After it we saw the fairytale „Des Kaisers neue Kleider“ performed by the youngest child group. Then we went to the Kleist Forum, where we saw a very impressive Italian play. The gestures and the face expressions, but also the masks they used in their play reminded me of the Indian dances and I had to admit, that even when there is a high variety of different types of theatre, it connects us, no matter where we are from and who we are. The last highlight was a comedy written by Moliere „Der Geizige“ presented to us by the adults theatre group „Frankfurter spielen für Frankfurter“.

Tetyana Mumro